

**GEBÜHRENREGLEMENT**

**EINWOHNERGEMEINDE**

**NIEDERMUHLERN**

# Gebührenreglement

## der Einwohnergemeinde Niedermuhlern

### I. ALLGEMEINES

#### 1. Gegenstand

##### Grundsatz

##### Art. 1

<sup>1</sup>Die Gemeinde erhebt Gebühren für die im vorliegenden Reglement aufgeführten Dienstleistungen.

<sup>2</sup>Sie verrechnet zusätzlich die notwendigen Auslagen wie Post- und Telefongebühren, Spesenentschädigungen, Expertenonorare und Publikationskosten.

<sup>3</sup>Vorbehalten bleiben Gebührenregelungen in Spezialreglementen und die direkt anwendbaren kantonalen Gebührenbestimmungen.

#### 2. Bemessung

##### Kostendeckung Verhältnismässigkeit

##### Art. 2

<sup>1</sup>Die einzelne Gebühr soll nach Möglichkeit so bemessen werden, dass die Einnahmen (Gebühr und Auslagen) die Aufwendungen für die Entschädigung des Personals und die notwendige Infrastruktur decken (150% der Bruttolohnsumme von entsprechend qualifiziertem Personal).

<sup>2</sup>Die Gesamteinnahmen in einem Verwaltungszweig sollen den Gesamtaufwand nicht übersteigen.

<sup>3</sup>Die Gebühr muss im Einzelfall verhältnismässig sein.

**Bemessungs-  
arten**

**Art. 3**

Die Gebühren werden nach Aufwand oder pauschaliert bemessen.

**Gebühren nach  
Aufwand**

**Art. 4**

<sup>1</sup>Mit der Gebühr nach Aufwand wird der Personal- und Infrastrukturaufwand abgegolten.

<sup>2</sup>Die Gebühren nach Aufwand sind nach der Art der Dienstleistung unterteilt:

a) für normale Verwaltungstätigkeit: Aufwandgebühr I,

b) für Verwaltungstätigkeit, die eine besondere fachliche Qualifikation erfordert: Aufwandgebühr II.

<sup>3</sup>Die Gebühren nach Aufwand werden nach dem Zeitaufwand berechnet, der für die konkrete Dienstleistung erforderlich ist. Der Zeitaufwand ergibt sich aus den Rapporten.

<sup>4</sup>Gebühren nach Aufwand werden nur erhoben, wenn der Zeitaufwand insgesamt eine Viertelstunde übersteigt.

**Pauschal-  
gebühren**

**Art. 5**

<sup>1</sup>Mit der pauschaliert bemessenen Gebühr wird eine Dienstleistung, unabhängig vom verursachten Aufwand, abgegolten.

<sup>2</sup>Sobald der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) um mehr als 10 Punkte angestiegen ist, passt der Gemeinderat die Pauschalgebühr der Teuerung an. Es ist vom LIK zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Reglementes auszugehen.

### **3. Gebührenschuldnerin / Gebührenschuldner**

**Art. 6**

Gebühren und Auslagen schuldet, wer eine Dienstleistung nach diesem Reglement veranlasst oder verursacht.

## 4. Erhebung

**Erlass der Gebühr**

**Art. 7**

Würde die Gebührenerhebung zu unverhältnismässiger Härte führen, kann der Gemeinderat davon ganz oder teilweise absehen.

**Inkasso**

**Art. 8**

<sup>1</sup>Die Gemeinde stellt die fälligen Forderungen sofort und vollständig in Rechnung.

<sup>2</sup>Die Gemeinde kann die Schuldnerin oder den Schuldner mahnen.

<sup>3</sup>Bezahlt die Schuldnerin oder der Schuldner nicht, verfügt die Gemeinde geschuldete Gebühren und Auslagen.

<sup>4</sup>Ist die Verfügung rechtskräftig, betreibt die Gemeinde die Schuldnerin oder den Schuldner.

**Kostenvorschuss**

**Art. 9**

Die Gemeinde kann einen angemessenen Kostenvorschuss verlangen, bevor die Dienstleistung erbracht wird.

**Benachrichtigung**

**Art. 10**

Verursacht eine Dienstleistung voraussichtlich einen ungewöhnlich hohen Aufwand, so ist die Gebührenschuldnerin oder der Gebührenschuldner vor der weiteren Bearbeitung zu benachrichtigen und das weitere Vorgehen abzusprechen.

**Fälligkeit**

**Art. 11**

Die Gebühren sind auf den Zeitpunkt der erbrachten Dienstleistung fällig.

**Zahlungsfrist**

**Art. 12**

Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage ab Rechnungsstellung.

**Verzugszins**      **Art. 13**  
Nach Ablauf der Zahlungsfrist sind ohne Weiteres ein Verzugszins in der Höhe des vom Regierungsrat für das Steuerwesen jährlich festgelegten Verzugszinssatzes sowie die Inkassogebühren geschuldet.

**Verjährung**      **Art. 14**  
<sup>1</sup>Die Gebühren verjähren 5 Jahre nach ihrer Fälligkeit.  
  
<sup>2</sup>Die Verjährung wird durch jede Einforderungshandlung unterbrochen.  
  
<sup>3</sup>Im übrigen sind für die Unterbrechung der Verjährung die Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts sinngemäss anwendbar.  
  
<sup>4</sup>Die Verjährung steht still, wenn die Schuldnerin oder der Schuldner keinen Wohnsitz in der Schweiz hat oder aus anderen Gründen in der Schweiz nicht belangt werden kann.

## **II. GEBÜHRENBEREICHE**

### **1. Personen-, Familien-, Erbrecht**

**Personenrecht**      **Art. 15**  
Auszug aus dem Bürgerregister zu nicht amtlichem Gebrauch

Fr. 50.-

**Familienrecht**      **Art. 16**  
Vormundschaftssachen:  
Für die Gemeindegebühren gilt:

Verordnung über die Gebühren in Vormundschaftssachen (BSG 213.361)

**Erbrecht**      **Art. 17**  
<sup>1</sup>Siegelung, Entsigelung  
  
<sup>2</sup>Letzwillige Verfügung, Aufbewahrung, mit Empfangsschein

Aufwandgebühr II

Fr. 30.- / einmalig

<sup>3</sup> Letztwillige Verfügung, Einladung zur Eröffnung	Fr. 5.- pro Person
<sup>4</sup> Letztwillige Verfügung, mündliche oder schriftliche Eröffnung, mit Zeugnis	Aufwandgebühr II
<sup>5</sup> Letztwillige Verfügung, Auszug	Fr. 5.- pro Seite
<sup>6</sup> Letztwillige Verfügung, Bescheinigung, dass kein Testament eingereicht wurde	Fr. 20.-
<sup>7</sup> Letztwillige Verfügung, Erbenbescheinigung nach Art. 559 ZGB	Fr. 30.-
<sup>8</sup> Letztwillige Verfügung, Einholen von Familienscheinen	Aufwandgebühr I
<sup>9</sup> Letztwillige Verfügung, Nachforschung nach den Erben	Aufwandgebühr I

## **2. Einwohnerkontrolle**

### **Art. 18**

Heimatscheine

Tarif für die Ausstellung und Kraftloserklärung von HS (BSG 123.15)

### **Art. 19**

<sup>1</sup>Niederlassung und Aufenthalt von Schweizern

Verordnung über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizer (BSG 122.161)

<sup>2</sup>Niederlassung und Aufenthalt von Ausländern

Verordnung über die Gebühren in Fremdenpolizeisachen (BSG 122.26)

### **Art. 20**

<sup>1</sup>Einbürgerungsgebühr

Gesetz über das Gemeindewesen (BSG 121.1)

<sup>2</sup>Bearbeitungsgebühr

Aufwandgebühr I

### 3. Ortspolizeiwesen

**Gesundheits-  
wesen**

#### Art. 21

<sup>1</sup>Ausstellen eines Giftscheines

Verordnung über die  
Gebühren der Kan-  
tonsverwaltung  
(BSG 154.21)

<sup>2</sup>Lebensmittelkontrolle

Verordnung über die  
Gebühren der Kan-  
tonsverwaltung  
(BSG 154.21)

<sup>3</sup>Desinfektionen

Aufwandgebühr II

**Gastgewerbe  
und Handel mit  
alkoholischen  
Getränken**

#### Art. 22

<sup>1</sup>Soweit Gesuche gemäss Gastgewer-  
begesetz (BSG 935.11) im Rahmen  
eines Baubewilligungs-verfahrens be-  
handelt werden:

Gebühren gemäss  
Art. 31 ff

<sup>2</sup>Stellungnahme zur

a erstmaligen Erteilung einer Be-  
triebsbewilligung

Aufwandgebühr I

b Uebertragung einer Betriebsbewilli-  
gung

Aufwandgebühr I  
Aufwandgebühr I

c Erteilung einer Einzelbewilligung

d Schliessung und Anordnung von  
Verwaltungszwang

Aufwandgebühr II

<sup>3</sup>Durchführen der Einsprachever-  
handlung

Aufwandgebühr II

<sup>4</sup>Abnahme und Betriebskontrolle

Aufwandgebühr II

**Handel und Gewerbe**

**Art. 23**

<sup>1</sup>Totalausverkäufe, Teilausverkäufe und Sonderverkäufe

Gesetz über Handel und Gewerbe (BSG 930.1) und Verordnung über die Ladenöffnung an Werktagen sowie Aus- und Sonderverkäufe (BSG 930.11)

<sup>2</sup>Mitbericht für Wanderlager, Verkaufswagen und Unterhaltungsgewerbe

Aufwandgebühr I

<sup>3</sup>Hausiererpatent - Visum

gratis

<sup>4</sup>Bewilligung für Demonstrations- oder Werbeveranstaltung:

a Stellungnahme betreffend Einsteigeort

Fr. 20.-

b Stellungnahme zur Durchführung der Veranstaltung in der Gemeinde

Aufwandgebühr I

<sup>5</sup>Stellungnahme zum Gesuch um Einrichtungs- bzw. Betriebsbewilligung für Spielsalons

Aufwandgebühr I

<sup>6</sup>Jahresgebühr pro aufgestellten Spielautomaten in Spielsalons

gleich wie kantonale Gebühr

<sup>7</sup>Stellungnahme zum Gesuch um Aufstellung eines Waren- oder Dienstleistungsautomaten

Aufwandgebühr I

<sup>8</sup>Jahresgebühr pro bewilligten Waren- oder Dienstleistungsautomaten

gleich wie kantonale Gebühr

<sup>9</sup>Einrichtungsbewilligung für mobile Kinobetriebe, pro Veranstaltung

gleich wie kantonale Gebühr

**Inanspruchnahme öffentlichen Grundes**

**Art. 24**

<sup>1</sup>Erteilung der Bewilligung (darin enthalten: bis zu 10m<sup>2</sup> Fläche für einen Tag): einmalige Grundgebühr

Fr. 40.-



<sup>2</sup>Für jeden weiteren m<sup>2</sup> und jeden weiteren Tag:

- befestigter Boden (wie Strassen, Trottoirs, Plätze etc): pro m<sup>2</sup>/Tag
- unbefestigter Boden: pro m<sup>2</sup>/Tag

Fr. --.50

Fr. --.20

<sup>3</sup>Die maximale Tagesbühr beträgt Fr. 150.-- (ohne Grundgebühr)

<sup>4</sup>Keine Gebühr wird erhoben bei Bewilligungen zum Sammeln von Unterschriften für Initiativen und Referenden

**Leumunds-  
zeugnis**

**Art. 25**

Leumunds- und Handlungsfähigkeitszeugnis

Fr. 15.-

**Ausweise**

**Art. 26**

<sup>1</sup>Passempfehlung / Passverlängerung

Fr. 15.-

<sup>2</sup>Identitätskarten

Eidg. Verordnung über die Schweizerische Identitätskarte (SR 143.3)

<sup>3</sup>Verlustmeldung der Identitätskarte

Fr. 10.-

<sup>4</sup>Ausstellung / Verlängerung Einheimischenausweis

Fr. 15.-

<sup>5</sup>Wohnsitzbescheinigung

Fr. 10.-

**Fundbüro**

**Art. 27**

Herausgabe von Fundgegenständen

Fr. 10.-

**Lotto, Lotterie,  
Tombola**

**Art. 28**

Stellungnahme zum Gesuch um eine Bewilligung

Fr. 10.-

<b>Waffen- erwerbsschein</b>	<b><u>Art. 29</u></b> Stellungnahme zum Gesuch um einen Waffenerwerbsschein	Fr. 10.-
<b>Reklame</b>	<b><u>Art. 30</u></b> Stellungnahme zum Gesuch um eine Reklamebewilligung	Aufwandgebühr I

#### **4. Bauwesen**

##### **4.1 Baugesuche und Voranfragen**

<b>Vorläufige, formelle Prü- fung</b>	<b><u>Art. 31</u></b> 1 Kontrolle auf Vollständigkeit und in- haltliche Richtigkeit	Aufwandgebühr I
	2 Profilkontrolle	Aufwandgebühr II
	3 Aufforderung zur Behebung einfacher Mängel	Fr. 30.-
<b>Vorläufige for- melle und mate- rielle Prüfung (Gemeinde = Baubewilli- gungsbehörde)</b>	<b><u>Art. 32</u></b> 1 Prüfung auf formelle und offensichtli- che materielle Mängel	Aufwandgebühr II
	2 Rückweisung zur Verbesserung	Fr. 50.-
	3 Nichteintretensentscheid / Bauab- schlag (Blitzentscheid) / Abschrei- bungsverfügung	Aufwandgebühr II
<b>Koordinierte, materielle Prü- fung (Gemeinde = Baubewilli- gungsbehörde)</b>	<b><u>Art. 33</u></b> 1 Prüfung gemäss Leitfaden für das Baubewilligungsverfahren	Aufwandgebühr II
	2 Einholen von Amtsberichten und Ne- benbewilligungen	Fr. 20.- pro Gesuch
	3 Publikation	Fr. 50.-
	4 Mitteilung an die Nachbarn	Fr. 50.-

	<sup>5</sup> Einspracheverhandlung	Aufwandgebühr II
	<sup>6</sup> Bauentscheid	Aufwandgebühr II
	<sup>7</sup> Weitere Bewilligungen:	
	a Schutzraumbefreiung	Fr. 30.-
	b Gewässerschutz	Verordnung über die Gebühren der Kan- tonsverwaltung (BSG 154.21)
	c Strassenanschluss	Fr. 30.-
	d Beanspruchung Strassenterrain	Fr. 30.-
	e Brandschutz	Aufwandgebühr II
	f Energietechnischer Massnahmen- nachweis	Aufwandgebühr II
	g Wasseranschluss	Fr. 30.-
	h Elektrizitätsanschluss	Fr. 30.-
	i Gemeinschaftsantennenanlagen - Anschluss	Fr. 30.-
<b>Beratung und Antragstellung (Gemeinde nicht Baubewilli- gungsbehörde)</b>	<b><u>Art. 34</u></b>	
	<sup>1</sup> Prüfung und Behandlung von Ein- sprachen	Aufwandgebühr II
	<sup>2</sup> Teilnahme an Einspracheverhandlun- gen	Aufwandgebühr II
	<sup>3</sup> Antrag an Bewilligungsbehörde	Aufwandgebühr II
	<sup>4</sup> Amtsberichte	gemäss Art. 33 Abs. 7 Gebührenreglement
<b>Projektände- rungen / Verlängerungen</b>	<b><u>Art. 35</u></b>	
	Gesuche um Projektänderung / Gesu- che um Verlängerung der Baubewilli- gung	gemäss den notwendi- gen Verfahrensschrit- ten analog Baugesuch
<b>Vorzeitige Bau- bewilligung</b>	<b><u>Art. 36</u></b>	
	Gesuch um Zustimmung zur vorzeiti- gen Baubewilligung	Fr. 50.-
<b>Vorzeitiger Bau- beginn</b>	<b><u>Art. 37</u></b>	
	Gesuch um vorzeitigen Baubeginn	Aufwandgebühr II

## 4.2 Baukontrolle

<b>Baubeginn</b>	<b><u>Art. 38</u></b> Anzeige des Baubeginns (im Lastenausgleichsverfahren)	Fr. 30.-
<b>Kontrollen</b>	<b><u>Art. 39</u></b> Kontrollen auf dem Bauplatz, wie Schnurgerüst, Bauplatzinstallation, Schutzraumarmierung, Rohbau, Ener- gietechnische Massnahmen, Kanalisa- tions- und Wasseranschluss, Feuerpo- lizei, Schutzraumabnahme, Schluss- abnahme.	Aufwandgebühr II
<b>Massnahmen</b>	<b><u>Art. 40</u></b> Baupolizeiliche Massnahmen: Verfahrensinstruktion, Verfügungen (bspw. Wiederherstellung)	Aufwandgebühr II

## 4.3 Weitere Aufwendungen

<b>Planung</b>	<b><u>Art. 41</u></b> Ausgelöst durch ein Bauvorhaben: Er- arbeiten oder Abändern von a einer Ueberbauungsordnung b der baurechtlichen Grundordnung. (Vorbehalten bleiben Kostenvereinba- rungen im Rahmen eines Infrastruktur- vertrages)	Aufwandgebühr II Aufwandgebühr II
<b>Aussergewöhn- liche Bauvorha- ben</b>	<b><u>Art. 42</u></b> Aufwendungen im Rahmen von au- ssergewöhnlichen Bauvorhaben, die nicht unter die kantonale Bewilligungs- hoheit fallen (bspw. militärische Bau- ten, Bahnbauten)	Aufwandgebühr II

#### 4.4 Nachführung des Vermessungswerks

<b>Aufnahme</b>	<b><u>Art. 43</u></b> Aufnahme neuer oder im Grundriss veränderter Gebäude	Dekret über die Nachführung der Vermessungswerke (BSG 215.342.1)
-----------------	---	--

#### 5. Steuerwesen

<b>Veranlagung</b>	<b><u>Art. 44</u></b> <sup>1</sup> Auszug aus dem Steuerregister / Taxationsbescheinigung an Private	Fr. 10.-
	<sup>2</sup> Registernachschatz / Auskunft über Steuertaxation	Aufwandgebühr I
	<sup>3</sup> Ausfüllen der Steuererklärung und der Einlageblätter für Private	Aufwandgebühr I

<b>Amtliche Bewertung</b>	<b><u>Art. 45</u></b> <sup>1</sup> Auszug aus dem Register der amtlichen Werte (Fotokopie)	Fr. 10.-
	<sup>2</sup> Ausserordentliche Neubewertung mit Kostenfolge	Aufwandgebühr I
	<sup>3</sup> Vorzeitige Eröffnung des amtlichen Wertes	Fr. 50.-

#### 6. Datenschutz

	<b><u>Art. 46</u></b> <sup>1</sup> Einsicht in eigene Daten gemäss Datenschutzgesetz	Aufwandgebühr II
	<sup>2</sup> Abweisung eines Gesuches um Berichtigung oder Vernichtung von Daten	Aufwandgebühr II

## 7. Verschiedenes

Nachschlagen	<b><u>Art. 47</u></b> Nachschlagen im Gemeindearchiv / Plänen / Registern, Erstellen von Ab- schriften	Aufwandgebühr I
Schreiberei	<b><u>Art. 48</u></b> Abfassen von Gesuchen und Eingä- ben, sowie Ausfüllen von Formularen aller Art für Private	Aufwandgebühr I
Ausgleichs- kasse	<b><u>Art. 49</u></b> Versicherungsausweis - Duplikat	gemäss Weisung des Amtes für Sozialversi- cherung
Gebühren- inkasso	<b><u>Art. 50</u></b> 1Mahnung	Fr. 20.--
	2Verfügung	Fr. 30.--

## III. ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Gebührentarif	<b><u>Art. 51</u></b> 1Nach Massgabe dieses Reglementes beschliesst der Gemeinderat in einem Gebührentarif (Ausführungsbestimmung) die Aufwandgebühr I und die Aufwandgebühr II pro Stunde.  2Der Gemeinderat setzt in diesem Reglement nicht festgelegte Kanzlei- gebühren (Fotokopien etc) und gemeindeeigene Spesenentschädigun- gen im Gebührentarif fest.  3Der Gemeinderat veröffentlicht den Gebührentarif.
---------------	---

Übergangs-  
bestimmung

**Art. 52**

Wer vor dem Inkrafttreten dieses Reglementes eine Dienstleistung veranlasst oder verursacht hat, schuldet Gebühren nach bisherigem Recht.

Inkrafttreten

**Art. 53**

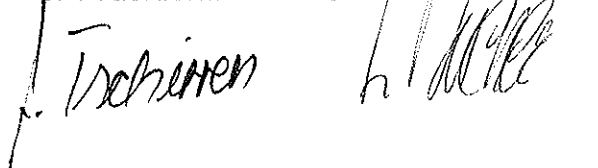
<sup>1</sup>Dieses Reglement tritt auf den 01. Juli 1996 in Kraft.

<sup>2</sup>Es hebt alle widersprechenden Bestimmungen sowie das Gebührenreglement vom 12. Dezember 1987 auf.

**So beraten und angenommen durch die Einwohnergemeindeversammlung vom  
31. Mai 1996**

**NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE**

Der Präsident: Der Gemeindeschreiber:



**Auflagezeugnis**

Dieses Reglement ist vom 03.05.96 bis 21.06.96 in der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Die Auflage- und Einsprachefristen wurden im Amtsanzeiger Nr. 18 & 19 vom 03.05.96 & 09.05.96 und im Amtsblatt Kanton Bern vom 08.05.96 bekanntgegeben.

Während der Auflage- und Einsprachefrist sind **keine** Einsprachen eingegangen.

Niedermuhlern, 22. Juli 1996

Der Gemeindeschreiber:



S. Bucher

## GENEHMIGUNGSVERMERK

GENEHMIGT durch das Amt für  
Gemeinden und Raumordnung

am: 29.7.96

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'L. H. H.', written in a cursive style.



Justiz-, Gemeinde- und  
Kirchendirektion des  
Kantons Bern

Reiterstrasse 11  
3011 Bern  
Telefon 031/633 32 63  
Telefax 031/633 32 80

U/ Zeichen: mür/pon      niegebuh.doc

*pon*

Bern, 29. Juli 1996

**Niedermuhlern:  
Gebührenreglement  
Genehmigung nach Art. 45 Gemeindegesetz**

---

1. Das von der Gemeindeversammlung von Niedermuhlern am 31. Mai 1996 beschlossene Gebührenreglement wird in Anwendung von Art. 45 GG **genehmigt**.
2. Die Gemeinde Niedermuhlern wird angewiesen, diese Genehmigung gemäss Art. 19 Gemeindeverordnung (GV) öffentlich bekanntzumachen.
3. Es werden keine Gebühren erhoben.
4. Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung bei der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion des Kantons Bern schriftlich in zwei Doppelten und begründet Beschwerde erhoben werden (Art. 48 GG). Eine Beschwerde kann nur von der Partei, die ein schutzwürdiges eigenes Interesse an der Anfechtung hat, von ihrem gesetzlichen Vertreter oder einem bevollmächtigten Anwalt eingereicht werden (Art. 30 GV).
5. Diese Verfügung ist zu eröffnen:
  - der Gemeinde Niedermuhlern unter Beilage zweier Exemplare des genehmigten Gebührenreglementes
  - dem Regierungsstatthalter von Seftigen unter Beilage eines Exemplares des genehmigten Gebührenreglementes.

Je ein Exemplar dieser Verfügung und des genehmigten Gebührenreglementes ist für das Amtsassiv bestimmt.

Amt für Gemeinden und Raumordnung  
Kreis Bern-Mittelland

*M. Lutz*

M. Lutz, Vorsteher i.V.

